

BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 3. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz vom 08.06.2021

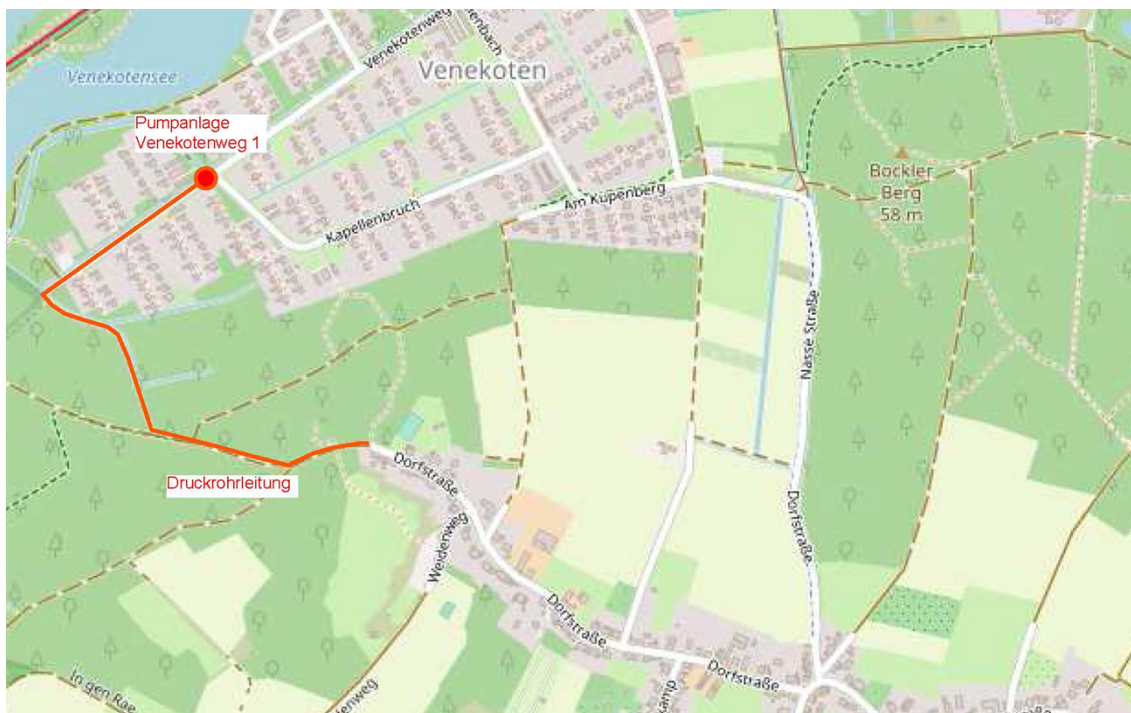
Öffentlicher Teil

10) Pumpanlage Venekotenweg 1, Druckluftspülstation

199-2020/2025

Sachverhalt:

Durch den Betrieb der Pumpanlage Venekotenweg 1 kommt es regelmäßig zu Geruchsbelästigungen, die zu Beschwerden der Anwohner führen. Die Geruchsbelästigungen treten massiv im Bereich des Auslaufpunktes der Druckrohrleitung in den Freispiegelkanal der Dorfstraße auf und betreffen den gesamten oberen Kanalabschnitt bis zur Kreuzung Nasse Straße. Der nachfolgende Ausschnitt zeigt die Pumpanlage Venekotenweg 1 und den Verlauf der Druckrohrleitung.



Die Druckrohrleitung von der Pumpanlage Venekotenweg 1 bis zum Zulaufschacht in den Freispiegelkanal der Dorfstraße ist rund 1.060 Meter lang.

Die Ursache für die Bildung der teilweise starken Geruchsemissionen ist die lange Aufenthaltszeit des Schmutzwassers in der Druckrohrleitung. Die fehlende Abwasserbelüftung gilt als potentielle Quelle für Sulfidprobleme. Des Weiteren begünstigen Ablagerungen die Entstehung von biogener Schwefelsäure-Korrosion.

Zur Verbesserung der aufgeführten Probleme empfiehlt die Verwaltung die Anordnung einer Druckluftspülstation für den Betrieb der Druckrohrleitung im Bereich der Pumpanlage. Durch die Lufteinpressung wird die Aufenthaltszeit des Abwassers in der Druckleitung verkürzt. Die Gasblasen verhindern außerdem die Bildung von Ablagerungen. Darüber hinaus stützt der in der Luft enthaltene Sauerstoff das aerobe Milieu innerhalb der Leitung, sodass eine Faulung des Abwassers unterbunden wird.

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Otto erkundigt sich, ob die Leistungen zur Erstellung der Ausführungsplanung durch die Verwaltung erstellt werden könnten. Frau Derwahl-Toll erläutert, dass die detaillierten technischen Anforderungen durch einen Fachplaner zu erarbeiten seien.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Nordhausen und Stoltze.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung für die oben genannte Druckluftspülstation zu beauftragen, die Leistungen auszuschreiben und zu vergeben. Sollten die veranschlagten Herstellungskosten deutlich vom aktuellen Kostenansatz abweichen, wird die Maßnahme erneut vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)